

Herrn  
Arne Semsrott  
c/o Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.  
Singerstraße 109  
10179 Berlin

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
SK/eh

Durchwahl  
2237

Fax  
2799

E-Mail ...@ndr.de  
s.koch-lange

Datum  
02.12.2019

### Ihr Schreiben vom 08.11.2019

Sehr geehrter Herr Semsrott,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 08.11.2019.

Zunächst darf ich Sie darauf hinweisen, dass die von Ihnen genannten Gesetze UIG und HmbUIG auf den NDR als öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt nicht anwendbar sind: Das UIG gilt gem. § 1 Abs. 2 „für informationspflichtige Stellen des Bundes und der bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts.“ Nach § 1 Abs. 2 HmbUIG tritt an die Stelle des Bundes die Freie und Hansestadt Hamburg.

Der NDR ist auf Basis des NDR-Staatsvertrags staatsfern organisiert. Der NDR ist keine staatliche Stelle, er gehört daher nicht zu den staatlichen Stellen, wie sie von Portalen wie FragDenStaat adressiert werden.

Weil Transparenz und Informationszugang zum Selbstverständnis des NDR im Rahmen seines in § 1 Abs. 2 NDR-Staatsvertrag festgelegten Selbstverwaltungsrechts gehören, kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Der NDR hat sich zum Ziel gesetzt, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren. Es handelt sich dabei um einen Prozess, der noch lange nicht abgeschlossen ist. Im Jahr 2018 haben die Dienstfahrzeuge des NDR ca. 1.165 Tonnen CO<sub>2</sub> ausgestoßen. Diese Angabe bezieht sich auf eine Anzahl von 285 Fahrzeugen (Fahrzeuge zur Personenbeförderung an den Standorten im NDR Sendegebiet und den Auslandstudios, Produktionsfahrzeuge für Außenübertragungen wie Übertragungswagen, Reportagewagen, Schnittmobile, Satellitenübertragungsfahrzeuge, modulare Produktionssysteme, LKW und Material-

transporter). Die Anzahl der Fahrzeuge wird kontinuierlich an die jeweils bestehenden Anforderungen des NDR angepasst.

Die Fahrzeuge zur Personenbeförderung werden seit 2009 nach Maßgabe einer EU-Richtlinie zur Energieeffizienz beschafft; sie werden turnusmäßig sowie bedarfsgerecht durch solche mit innovativen Technologien und alternativen Antrieben (z.B. Erdgas) zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und sonstigen Energieverbrauchs ersetzt. Derzeit verfügt der NDR über 10 Elektrofahrzeuge (BEV, PlugIn, Hybrid), was zur Absenkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beiträgt. Unseren Fahrer\*innen empfehlen wir allgemein aus Sicherheitsgründen, aber auch aus ökologischen und ökonomischen Gründen eine angemessene, sparsame Fahrweise. Um besonders bei Stadtfahrten die E-Mobilität zu stärken, verfügt der NDR zudem über 14 E-Bikes.

Generell bemüht sich der NDR bei seinen Investitionen um Nachhaltigkeit und Umweltschutz und setzt auf energiesparende Anlagen (z. B. Pumpen, Kältemaschinen, Green IT). Am Standort Hamburg-Lokstedt betreibt der NDR ein eigenes Blockheizkraftwerk. Vom kommenden Jahr an werden diese Informationen zentral gebündelt: Wie die Intendantinnen und Intendanten bei ihrer jüngsten Sitzung beschlossen haben, wird die ARD ab 2020 regelmäßig einen Nachhaltigkeitsbericht vorlegen.

Mit freundlichem Gruß

A large black rectangular redaction box covers the signature of the sender.

Justitiariat